

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 46 (1984)
Heft: 1

Rubrik: 8. Internationale Nutzfahrzeug-Salon, Genf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Internationaler Nutzfahrzeug-Salon, Genf

(Industrielle und gewerbliche Nutzfahrzeuge)

Wie erinnerlich wird seit einigen Jahren der Genfer Salon in den geraden Jahren in zwei Teilen durchgeführt. Für 1984 ergibt sich folgende Aufteilung:

20.–29. Januar:

8. Internationaler Nutzfahrzeug-Salon

1.–11. März:

54. Internationaler Automobil-Salon.

Nebst dem Fahrzeugzubehör werden folgende industrielle und gewerbliche (keine ausschliesslich landwirtschaftliche) Nutzfahrzeuge vertreten sein: Leichte Nutzfahrzeuge, Lastwagen, Fahrzeuge mit Spezialaufbauten, Fahrzeuge für Personentransport, Fahrzeuge mit Allradantrieb, Gelenkfahrzeuge, Sattelaufleger, Karosserien.

Das *Motto* des diesjährigen Salon lautet: *Der Strassentransport: Lebenswichtig für alle.*

Vor zwei Jahren verzeichnete der Nutzfahrzeug-Salon den Besuch von 160'000 Personen. Die Besucherzahl lag damals etwas über dem üblichen Durchschnitt, weil der Salon zum ersten Mal im neuen Austellungs- und Kongress-Zentrum durchgeführt wurde. Auf Grund der Einschreibungen ist anzunehmen, dass die Besucherzahl auch 1984 erfreulich sein wird, weil dieser Salon mit jeder Auflage an Bedeutung zunimmt.

Als Anreiz zum Besuch des 8. Nutzfahrzeug-Salons gewähren die SBB und die meisten konzessionierten Transportunternehmen vom 20. bis zum 29. Januar 1984 *ermässigte Spezialbillette* (20% Reduktion). Sie berechtigten zur Hin- und Rückfahrt. Die Ermässigung ist ausdrücklich zu verlangen.

Anschliessend veröffentlichen wir technische Daten von industriellen und gewerblichen Nutzfahrzeugen, die auch auf landwirtschaftlichen Betrieben anzutreffen sind.

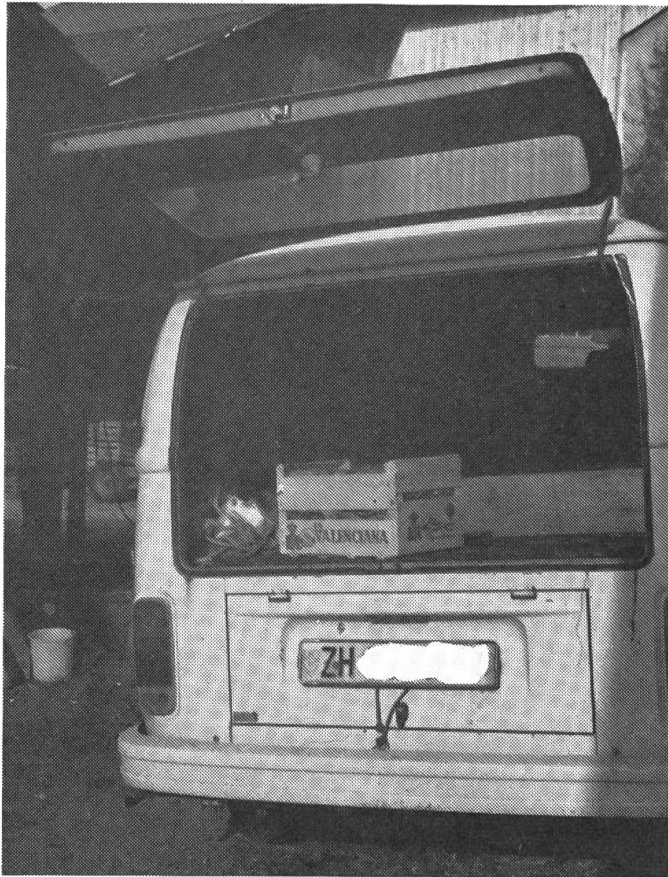
Nutzfahrzeuge mit weisser Kontrollnummer sind in der Landwirtschaft und deren Nebenerwerben verhältnismässig häufig anzutreffen. Marktfahrer bedienen sich ihrer, um

damit schneller, bequemer und ungehinderter in die Stadt zu kommen, und weil ihnen gleichzeitig noch ein Personenwagen zur Verfügung steht. Eine ähnliche Rolle fällt einem Nutzfahrzeug auch in Betrieben mit angegliederter Viehsömmerung zu. Vielerorts übernehmen diese Rolle Alpgenossenschaften. Wenn viele Viehsömmerungsbetriebe bis heute aufrechterhalten werden konnten, so ist das, nebst der veränderten geistigen Einstellung einiger Jugendlicher, vor allem auch den unschätzbaren Diensten der dafür geeigneten Nutzfahrzeuge zuzuschreiben. Auch in diesem Falle übernimmt ein Nutzfahrzeug die doppelte Rolle als Zubringer- und Lieferwagen resp. Personenwagen, gelegentlich auch noch jene als Antriebsquelle. d-r.

Zur Illustration mögen folgende Bilder dienen:



Allrad-Nutzfahrzeug für entlegene Einzelhöfe (Milch usw.).



Kastenwagen als Transportfahrzeug auf normalen Strassen.



Allrad-Kombiwagen für Tierarzt in Gebieten mit vielen Einzelhöfen.



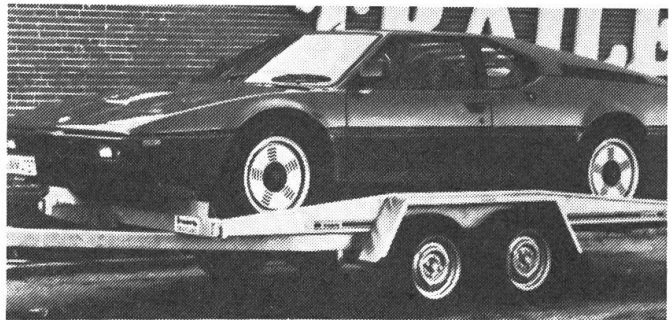
Schwere Allradfahrzeuge für Zug, Kran usw. (Fotos: d-r.).

FTA Fahrzeugtechnik AG, 5035 Unterentfelden AG (Stand 3.06)

Feuerverzinkter Autotransporter

Gute Fahreigenschaften, hohe Stabilität und extrem niedriges Eigengewicht sind Merkmale des neuen Autotransportanhängers. Die Ladefläche lässt sich durch eine eingebaute Zahnstangenmechanik schnell und mühelos in eine Schräglage von ca. 10 Grad bringen. Das Aufladen fahrtüchtiger Autos geschieht mit Hilfe einer Seilwinde. Durch diese Hilfsmittel wird es möglich, auch im Einmannbetrieb schnell, sicher und schonend zu laden und zu transportieren.

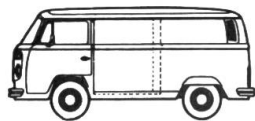
(Fortsetzung Seite 31)



Autotransporter in Stahlleichtkonstruktion, komplett feuerverzinkt. Nutzlast 1500 kg. (Foto: FTA)

AMAG Automobil- und Motoren AG, 5116 Schinznach-Bad (Stand 24.01)

Die grosse Auswahl für jeden Betrieb, jedes Gewerbe, jeden Nebenerwerb zur Landwirtschaft, viele Bauernbetriebe und für jeden Transport . . .



VW Kastenwagen



VW Kombi



VW Pick-up



VW Grossraum Pick-up



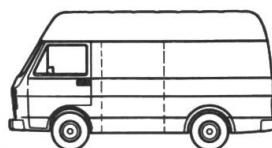
VW Doppelkabine



LT Chassis/Kabine



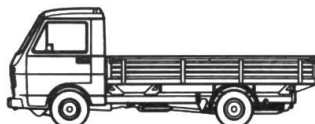
LT Kastenwagen



LT Hochraumkastenwagen



LT Pritschenwagen



LT Pritschenwagen



LT Doppelkabine

(Fortsetzung FTA-Autotransporter)

Der neue Autotransporter wird als Doppelachser für ca. 1500 kg Nutzlast hergestellt. Die Auffahrschienen bestehen aus speziellen Lochprofilen, welche den Rädern guten Halt bieten und das Abrutschen beim Verladen und Fahren verhindern. Als Zubehör erhältliche Feststellkeile dienen der Sicherung des Ladeguts.

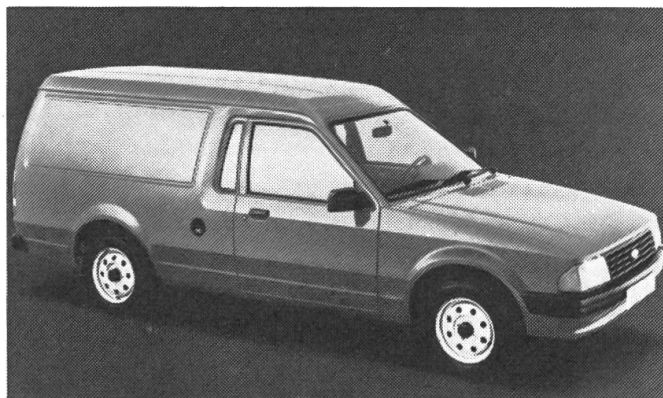
Dies eher ungewöhnliche Transportobjekt macht anschaulich, dass der Autotransporter nicht nur für Unfallfahrzeuge geeignet ist, sondern auch für den Transport von anderen Klein-Fahrzeugen.

Ford Motor Company (Switzerland) SA, Kurvenstrasse 35, 8021 Zürich (Stand 22.01)

Escort Van

Als Benjamin der Ford-Nutzfahrzeugfamilie ist der Escort Van vom gleichnamigen Personenwagen abgeleitet, gibt sich aber eindeutig als Nutzfahrzeug zu erkennen und stellt als solches ein durchaus eigenständiges Konzept dar. Charakteristiken sind das überhöhte Dach, der geschlossene Aufbau, der lange Laderaum und die beiden Flügeltüren am Heck.

Zum neuen Modelljahrgang 1984 sind eine Reihe von Verbesserungen vorgenommen worden, die den Gebrauchsnutzen des kleinen Lastenträgers weiter erhöhen. So wurden Vorderradaufhängung und Lenkgeometrie neu abgestimmt und die Serienausstattung erweitert. Als Antriebsquelle dient der bekannte 1,6-1-CVH-



Motor mit 79 PS (58 kW), kombiniert mit einem Vierganggetriebe.

Der Escort Van erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 158 km/h und beschleunigt in 15,9 s von 0 auf 100km/h. Komfort- und Fahreigenschaften entsprechend sehr weitgehend der Escort-Limousine und das bei einer Nutzlast von 685 kg, einem Laderaumvolumen von 2,26 m³ und einer Ladefläche von 2,74 m² (Laderaumlänge am Boden: 1,83 m). Die Frontsitze sind gegen den Laderaum durch eine stabile zweiteilige Stahlnetz-Trennwand abgesichert.

N.B. Am Nutzfahrzeug-Salon werden weitere Fahrzeugtypen dieser Marke ausgestellt sein.

Beim Kauf eins Nutzfahrzeuges

spielen Wirtschaftlichkeitsüberlegungen eine ausschlaggebende Rolle. Die Modellwahl wird durch die

Einsatzbedingungen bestimmt, die von Kunde zu Kunde verschieden sind. Bei Ford werden nicht nur die Fahrzeuge nach Wirtschaftlichkeitskriterien immer weiter vervollkommen; eine intensive Kundenberatung sorgt auch dafür, dass diese Verbesserungen dem einzelnen Abnehmer optimal nützen.

Ein völlig neues Hilfsmittel für diese Kundenberatung ist der Ford «Selectron», ein handlicher, netzunabhängiger Kleincomputer, der in einer Aktentasche Platz hat und der mit den technischen Daten aller Cargo Lastwagen programmiert ist. Im Beratungsbereich können die Kundenbedürfnisse in Form differenzierter Variablen eingegeben und die in jedem Falle optimalen Fahrzeugkonfigurationen innert kurzer Zeit zuverlässig eruiert werden. Das im Computer installierte Datenpaket auf Modulbasis ist auswechselbar, so dass stets den letzten Entwicklungen hinsichtlich Fahrzeugspezifikation Rechnung getragen werden kann.

Dieser Computer steht für Kunden und Carrossiers auf dem Ford-Stand in Genf zur Verfügung.

Erwin Kapp AG, Auto- und Industriebedarf, 8155 Nassenwil ZH (Stand 17.05)

Suchen Sie einen passenden Anhänger gleich welcher Art? Für jedes Transportproblem finden Sie über diesem Text die richtige Adresse. Hier finden Sie das grösste Anhänger-Programm der Schweiz. Die vielseitige Angebotspalette reicht von 400–6000 kg zulässiges Gesamtgewicht. Reisegepäck-, Allzweck-, Spezial- und Bootsanhänger gibt es in 45 bewährten Modellen der Marken Heinemann, Westfalia, Fitzel-Pionier, Equipe und Packo. Auch Zugvorrichtungen für jeden Wa-

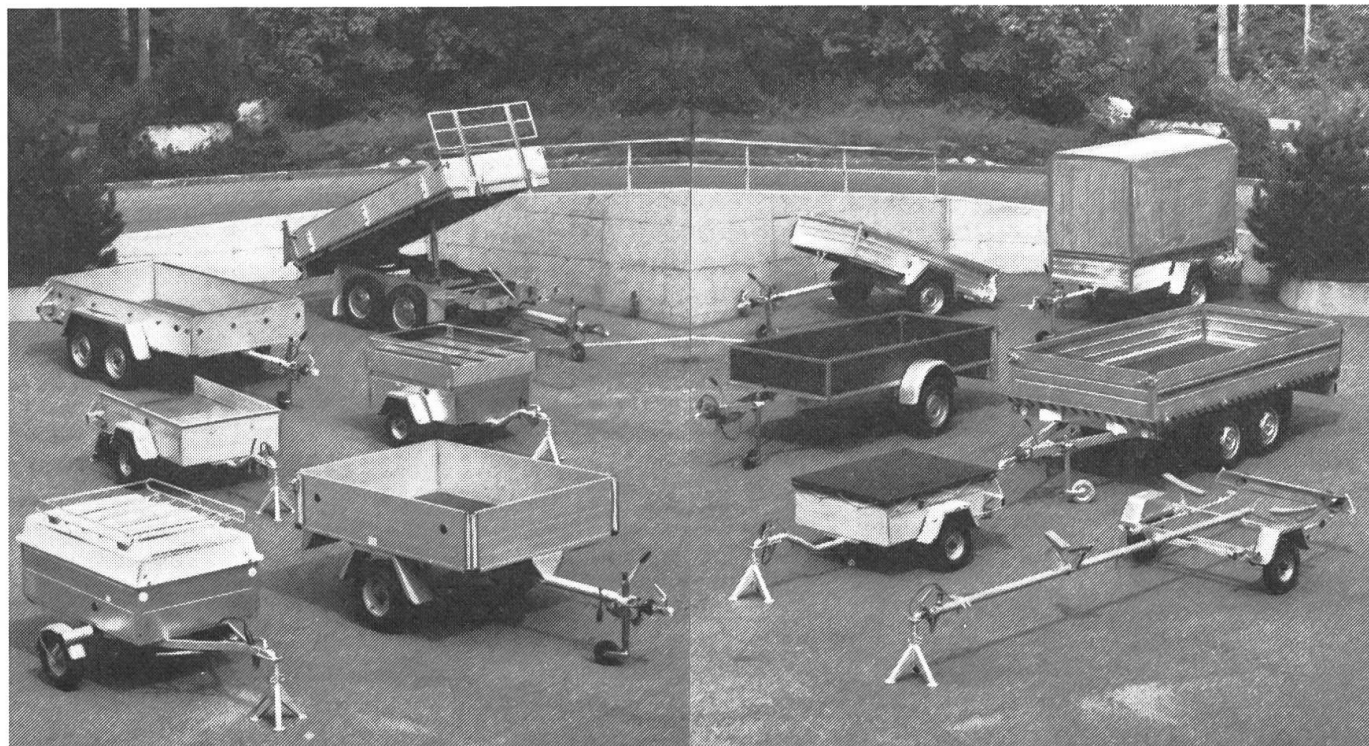
gentyp sind ab Lager lieferbar. Das gesamte Sortiment ist überall in der Schweiz in grösseren Garagen oder Carrosserie-Werkstätten erhältlich.

J. H. Keller AG, Automobile, Vulkanstrasse 120, 8048 Zürich (Stand 3.01)



Zwei neue Jeep-Modelle – speziell auf die Bedürfnisse der schweizerischen Landwirtschaft abgestimmt

Alle Original Jeep-Modelle werden seit 1977 durch uns importiert. Daher verfügt unsere 50-jährige Firma auch über ein umfassendes Ersatzteillager für Original-Jeep-Teile und Zubehör. Für Service-Arbeiten und Reparaturen steht ein werkgeschultes Spezialistenteam auf Pikett. In den vergangenen 6 Jahren hat die J.H. Keller AG annähernd 3000 Jeep ausgeliefert, die ihren



Beispiel eines Kapp-Sortimentes.

Eigentümern bei der Arbeit und in der Freizeit wertvolle Dienste leisten.

Nun haben wir das Angebotsprogramm durch die neuen Modelle CJ-7/8 Wagon und Van erweitert. Beide wurden entwickelt, um auf dem Schweizer Markt einem wichtigen Bedürfnis gerecht zu werden.

Neu an den Modellen Wagon und Van ist die Metallkabine in Doppelwand-Konstruktion aus 100% galvanisiertem Stahlblech und die hintere senkrechte Hecktüre, die mit einer Hand betätigt werden kann.

Der CJ-7 bietet 6 Personen, der CJ-8 sogar 8 Personen genügend Platz!

Bestückt sind die neuen CJ-Modelle mit dem starken und wirtschaftlichen 6-Zylinder, 4,2-Liter-Motor, kombiniert mit einem 5-Gang-Getriebe oder 3-Stufen-Automat mit Untersetzung, Servolenkung, Servobremsen mit Scheibenbremsen vorne.

**Streag AG, Industriestrasse,
5745 Safenwil AG (Stand 0.02)**

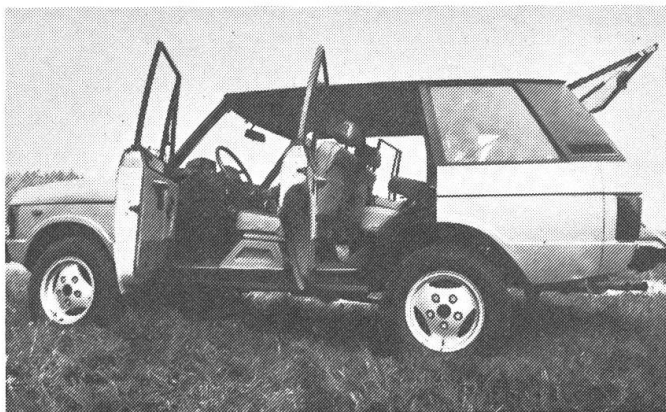
Range Rover

Mit der viertürigen Version des allseits bekannten Range Rovers und des zusätzlichen Modelles mit Automatic-Getriebe entsprach der Importeur dieser hochkarätigen Strassen- und Geländefahrzeuge einem vielgeäusserten Kundenwunsch.

Mit der Einführung der neuesten Range Rover-Modelle wird wiederum eine Reihe langgehegter Wünsche erfüllt.

Die Neuerungen im einzelnen sind:

- Alle neuen Range Rover erhalten einen gefederten Heckklappenunterteil. Damit lässt sich der untere Teil wesentlich leichter öffnen und schliessen.
- Ebenfalls alle Range Rover der neuesten Ausführung erhielten eine neue Mittelkonsole mit verschiedenen Ablageflächen, drei Aschenbechern und einer abschliessbaren Ablagebox.
- Die Elemente der Heizungsbedienung aller neuen Range Rover sind nun mit einer Beleuchtung versehen.



Range Rover 4-door und 4-door Automatic 8 Zyl., 3530 ccm, 93 kW/4000/min., Drehmoment 258 Nm, 5 Plätze, 4 Türen u. Heckklappe.

- Zusätzlich zu diesen Neuerungen sind alle 4-türigen Range Rover mit einer elektrischen Zentralverriegelung ausgestattet. Die Türschlösser sind neu in den Türgriff integriert.
- Alle Range Rover mit manuellem Getriebe erhielten das vom neuen Land Rover 110 her bekannte 5-Gang-Getriebe. Dieses ist mit dem LT 230-Reduktionsgetriebe kombiniert, das auch im Range Rover Automatic eingebaut ist. Die Reduktion und die Differentialsperre werden somit mit einem einzigen Hebel betätigt.



Hardtop



Blachenverdeck



Stationswagen



Pick-up mit Blache

Land Rover Typ 88: 4-Zylinder-Motor, 2282 ccm, 51,5 kW (70 PS) DIN, 11,62 Steuer PS.



Land Rover 88 mit Blachenverdeck.



Land Rover 110 Stationswagen (rechts), High Capacity Pick-up (links), Hardtop (hinten)

Weitere Fahrzeugstände (von Inserenten) am Nutzfahrzeug-Salon

- 47.02 Robert Aebi AG (Unimog), 8023 Zürich
- 3.20 Aebi & Co AG, 3400 Burgdorf BE
- 3.23 Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweningen ZH
- 11.06 Kaiser AG, FL-9486 Schaanwald
- 0.03 Mazda (Suisse) SA, 1217 Mäyrisch GE
- 3.11 Tanner AG, 3550 Langnau i.E.
- 48.04 Toyota AG, 5745 Safenwil
- 3.17 WEGA Maschinen und Fahrzeug AG,
6210 Sursee LU
- 3.02 Zbinden, Anhänger, 1725 Posieux FR

Zur Verhinderung von

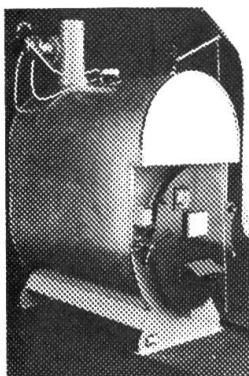
Paraffin-Ausflockungen

ist bei tiefen Temperaturen evtl. die
Beimischung eines **Dieseltreibstoff-**
Zusatzes erforderlich!

SVLT

Zukunftsweisende Holzverbrennungstechnik

Der Holzheizkessel ist für die Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien, Hotels, Restaurants und für Einfamilienhäuser konstruiert worden, mit oder ohne Speicheranlage zur Kombination mit Öl/Gas-Feuerung, Wärmepumpen und Solaranlagen, für Zentralheizung und Warmwassererzeugung.



Heizkessel-Nennleistung: 35–40 kW Heizkessel-
Spitzenleistung: 60–65 kW
Brennstoff: bis zu 1,05 m lange Holzscheite, Stückholz
oder Abfallholz
Feuerraumvolumen: ca. 300 l, Feuerraumtiefe: 1,08 m.

Das *Pyrostar* Verbrennungssystem ermöglicht mit Hilfe des integrierten Sauggebläses bis zu 1,05 m lange Holzscheite, Stückholz oder Abfallholz rauchlos und mit höchstmöglichem Heizkesselwirkungsgrad zu verbrennen. Dieser Verbrennungsprozess basiert auf einem eigenartigen Verbrennungssystem: Primärluft wird durch die

Wirkung zweier Luftdüsen unter dem Rost verteilt, Sekundärluft wird vorgewärmt und durch einen Luftkanal zur Nachbrennkammer geführt. Diese ist schamottiert, und von den heißen Schamottsteinen werden alle brennbaren Gase und mitgeschleppten Feststoffteile entzündet und mit hohem feuerungstechnischem Wirkungsgrad verbrannt.

Die heißen, sauberen Rauchgase werden durch die mit Kesselwasser umspülten drei Rohrreihen (Wärmeaustauscher) geführt und abgekühlt.

Die ideale Abgastemperatur ist mit Hilfe des Feuerraumdeflektors stufenlos einstellbar. Die Reinigung des Kessels ist problemlos, weil es durch die vollständige Verbrennung keine Ablagerung im Wärmeaustauscher gibt.

Heizkessel ohne Spezialsauggebläse sind beim Anfeuern und während der Verbrennung durch Witterungseinflüsse benachteiligt. Der kalte Kamin hat keine Zugwirkung, und bis er aufgeheizt wird und die nötige Zugwirkung erreicht ist, lagern sich im Heizkessel russ- und teerähnliche Substanzen ab. Wegen dieser Ablagerung wird der Wärmeaustausch zwischen den Rauchgasen und dem Kesselwasser verschlechtert, weil sie eine starke isolierende Wirkung haben. Ausführliche Unterlagen und Auskünfte: Tel. 071 - 25 05 85. Engineering Zambon, Hompellstr. 25, 9008 St. Gallen.